

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Dibutyl Sebacate

Synonyme:

DBS, Casflex DBS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Sonstige Bestandteile.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Vertellus LLC
201 North Illinois Street, Suite 1800,
Indianapolis, IN 46204
336-292-1781

E-Mail-Adresse: sds@vertellus.com

1.4. Notrufnummer

Vertellus: 1-336-292-1781

CHEMTREC (USA): 1-800-424-9300 (R-Gespräch); (International): 1-703-527-3887 (R-Gespräch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

(Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.

(Gemäß der Richtlinie 67/548/EWG)

Symbol: Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.
R-Sätze: Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.
S-Sätze: Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Nicht erforderlich.

Hazard Vorsichtsmaßnahmen:

Im Rahmen dieser Richtlinie nicht als gefährlich eingestuft.

Prevetion Sicherheitshinweise:

Anmerkung: Diese precautionary Aussagen sind nicht vorgeschrieben durch die Richtlinie 1272/2008 Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft dieser Richtlinie. Hände sorgfältig waschen nach dem Umgang mit Wasser und Seife. Wear schutzhandschuhe und Schutzkleidung, Schutz der Augen und Gesicht Schutz. Wenn Sie Verschluckt, Augen, auf die Haut oder Einatmen rufen Sie ein Gift Center oder Arzt/arzt wenn sie sich nicht wohl fühlen. Wenn Sie Eingeatmet, entfernen Sie Opfer an die frische Luft und ruhen in einer bequemen Position zu atmen. Take off verseuchte Kleidung vor Wiederverwendung. Store in a well-Ventilated place. Behälter dicht geschlossen halten.

Erste-Hilfe-Sicherheitshinweise:

Nicht erforderlich.

Lagerung Sicherheitshinweise:

Nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

Entsorgung Sicherheitshinweise:
 Nicht erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Anzeichen und Symptome von Potential Überbelichtung:

Der Kontakt mit diesem Stoff kann zu Hautreizungen führen. Kontakt mit den Augen kann zu leichten Reizungen führen. Kann, in großen Mengen eingenommen, gesundheitsschädlich sein. Hohe Gas-, Dampf- oder Sprühnebelkonzentrationen können beim Einatmen schädlich sein.

Primärer (en) Exposition:

Hautkontakt Keine bekannt. Einnahme Einatmen

Krankheiten durch Exposition:

Keine Daten gefunden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe or 3.2. Gemische

Ingredient	CAS-Nummer	Konzentration (%)	EINECS / ELINCS	CLP Inventar / Anhang VI	EU DSD Einstufung (67/548/EWG)	EU CLP Einstufung (1272/2008)
Dibutyl Sebacate	109-43-3	~ 100	203-672-5	Nicht aufgeführt.	N/A N/A	Nicht zutreffend.

HINWEIS:

Siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes für Grenzwert für diesen Zutaten.

Siehe Abschnitt 15 dieses SDB für Geschäftsgeheimnissen (wo anwendbar).

Siehe Abschnitt 16 des SDB für den vollständigen Wortlaut der R-Sätze oben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Bei Hautkontakt gründlich abwaschen.

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen. Rufen Sie einen Arzt.

Inhalation: Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen und einen Arzt rufen. Suchen Sie ärztlichen Rat, wenn die Symptome nicht verschwinden.

Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akut: Der Kontakt mit diesem Stoff kann zu Hautreizungen führen. Kontakt mit den Augen kann zu leichten Reizungen führen. Kann, in großen Mengen eingenommen, gesundheitsschädlich sein. Hohe Gas-, Dampf- oder Sprühnebelkonzentrationen können beim Einatmen schädlich sein.

Verzögerte Effekte: Keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Thermische Belichtung: Nicht zutreffend.

Hinweise für den Arzt: Keine spezifischen Indikationen. Die Behandlung liegt im Ermessen des Arztes und sollte im Hinblick auf die Reaktionen des Patienten erfolgen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

Geeignete Löschmittel: Schaum Trockene Chemikalie Kohlendioxid Sprühwasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Wie bei allen organischen Stoffen entstehen bei der Verbrennung Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Potenzial für Staubexplosion: nicht verfügbar

Besondere Entflammbarkeitsrisiken: Nicht zutreffend.

5.3. Hinweise für die

Brandbekämpfung

Grundlegende Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen. Allgemeine Brandbekämpfungsverfahren anwenden.

Guidance:

Brennbarkeitsklassifizierung Brennbare Flüssigkeit: Klasse III B

(OSHA):

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Evakuierung: Isolieren Sie die Gefahrenstelle und den Zutritt verweigern zu benötigtem und ungeschütztem Personal.

Besondere Hinweise: Kontaminierte Kleidung entfernen, um weitere Absorption zu verhindern. Dekontaminieren betroffene Personal über die Erste-Hilfe-Verfahren in Abschnitt 4. Lederschuhe, die gesättigt sind, müssen verworfen werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Freisetzungen in Böden, Kanalisation, Abwasserleitungen und Wasserwege.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Containment Techniques and Clean-up-Verfahren: Isolieren Sie den Gefahrenbereich. Verhindern Sie, dass unnötiges und ungeschütztes Personal eintritt. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Auslauf- und Leckbereich gut belüften. Während der Reinigung Schutzausrüstung tragen. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Plazieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter. Bei größeren Lecks muss eine Ausbreitung gegebenfalls durch Ölsperren eingedämmt werden. Das Material kann zur späteren Entsorgung gesammelt werden (z. B. durch Absaugen). Nach dem Sammeln des kontaminierten Materials Bereich mit Wasser durchspülen. Kontaminiertes Material in Übereinstimmung mit den gängigen Standardverfahren zur Entsorgung potenzieller Gefahrstoffe gemäß den geltenden Gesetzen (Bund, Land, Gemeinde) entsorgen.

Besondere Meldepflicht: Nicht zutreffend.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich der Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung .
Siehe Abschnitt 13 für Informationen auf verschüttetem Produkt , saugfähig und sauber up Material Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für Unique Gefahren: Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

Practices , um das Risiko zu minimieren :

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an kontaminierten Geräten . Gründlich die Hände waschen vor dem Essen oder Rauchen nach dem Umgang mit diesem Material .

Spezielle Handhabungstechnik : Nicht zutreffend.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung und Empfehlungen: Dieses Produkt sollte bei Umgebungstemperatur an einem trockenen gut belüfteten Ort gelagert werden. Halten Sie den Behälter geschlossen, wenn Material nicht in Gebrauch
Dangerous Oxidierende Materialien

Unverträglichkeitsreaktionen :
Inkompatibilität mit Materialien: keine bekannt

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wenn eine Stoffsicherheitsbeurteilung abgeschlossen ist ein Expositionsszenario als Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt beigefügt. Siehe zu diesem Anhang für die spezifischen Expositionsszenario Regelparameter für Anwendungen in Unterabschnitt 1.2 identifiziert.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Exposure Limits (USA): **OSHA PEL :** Nicht nachgewiesen. **ACGIH TLV :** Nicht nachgewiesen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe auch den Anhang zu diesem SDS (falls zutreffend) für bestimmte Expositionsszenario Kontrollen .

Persönliche Schutzausrüstung: Undurchlässige Handschuhe, Stiefel und Kleidung, bei Bedarf dicht abschließende Schutzbrille oder Gesichtsschutzmaske sowie ein vom NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät mit Kartuschen oder Isoliergerät.

Atemschutzmaske Achtung: Beachten OSHA-Vorschriften für die Verwendung von Atemschutzgeräten (29 CFR 1910.134) . Luftreinigungsatmergeräte muss nicht in sauerstoffarmen Bereichen eingesetzt werden .

Lüftung: Alle Arbeiten sind in gut belüfteten Bedingungen durchgeführt werden. Lokale Absaugung vorzusehen.

Andere technische Schutzmaßnahmen: Alle geeigneten technischen Kontrollen sollten verwendet werden, um Gefahrenpotenzial zu minimieren. Verwenden Entlüftungsanlage zu Konzentrationen in der Luft unter den Belastungsgrenzen zu halten.

Thermische Gefahren: Nicht zutreffend.

Additive oder synergistische Effekte: Keine bekannt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Abstammung, Staat & Geruch (Umgebungstemperatur)	Klar, ölige Flüssigkeit		
Summenformel:	C18H34O4	Molekulargewicht:	314.47
Dampfdruck:	0 mm Hg @ 25°C	Verdunstungszahl:	< 1 (Butylacetat = 1)
Spezifisches Gewicht oder Dichte:	0,936	Dampfdichte (Luft = 1):	10.8

SICHERHEITSDATENBLATT

Boiling Point:	345 °C	Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	-12 °C -10 °F
Löslichkeit in Wasser:	< 0.1%	Octanol / Wasser-Koeffizient:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.	Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität:	Keine Daten verfügbar.	Zündtemperatur:	690°F (365°C)
Flammpunkt und Methode:	353°F (178°C) Methode nach Cleveland - offener Tiegel	Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar. (LEL) – Keine Daten verfügbar. (UEL)

9.2. Sonstige Angaben

Trifft nicht zu.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

<u>10.1. Reaktivität</u>	Nicht als gefährlich reaktiv klassifiziert.
<u>10.2. Chemische Stabilität</u>	Stabil
<u>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>	Tritt nicht auf
<u>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</u>	Keine Daten.
<u>10.5. Unverträgliche Materialien</u>	Oxidierende Materialien
<u>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>	Wie bei allen organischen Stoffen entstehen bei der Verbrennung Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale LD50:	Oral LD50 Ratte = 14870 mg/kg Oral LD50 Ratte = 16000 mg/kg Oral LD50 Ratte = 16000 - 32000 mg/kg Oral LD50 Maus = 19500 mg/kg	Dibutyl Sebacate
Acute Dermal LD50:	Keine Daten verfügbar.	
Akut Einatmen LC50:	Einatmung LC50 (4 Stunden) Ratte > 5400 µg/m ³ Einatmung LC50 (2 Stunden) Maus > 5400 µg/m ³	Dibutyl Sebacate
Andere Toxizität Daten:	Intraperitoneal LD50 Maus = 13759 mg/kg	
Hautreizung:	Kann leichte Reizungen verursachen.	
Sensibilisierung durch Hautkontakt :	Keine Daten verfügbar.	
Augenreizung:	Kann leichte Reizungen verursachen.	
Zielorgane:	TDLo (oral, Ratte) = 66.000 mg/kg/30D-I TDLo (Verabreichungsmethode unbekannt, Kaninchen) = 50.400 mg/kg/12W-I Mögliche Veränderungen bei den roten Blutkörperchen.	
Karzinogenität:	Dieser Stoff wird weder von IARC, NTP noch OSHA als krebserregend gelistet. Es sind keine Testdaten verfügbar, die auf eine Karzinogenität dieses Stoffes hinweisen.	
Teratogenität:	TDLo (oral, Ratte) = 418,000 mg/kg (Männchen über 10 Wochen vor der Paarung; Weibchen 10 Tage vor der Paarung). Ergab Veränderungen bei der Wachstumsstatistik und bei der Gewichtszunahme der Nachkommen.	
Fortpflanzung:	Eine Einzelstudie ergab, dass massive orale Exposition bei männlichen und weiblichen Ratten (418.000 mg/kg) zu einer reduzierten Gewichtszunahme bei den Jungtieren führte.	

SICHERHEITSDATENBLATT

Neurotoxizität: Keine Daten verfügbar.
Mutagenität: Für diesen Stoff wurde im Ames-Rückwärtsmutationstest keine Mutagenität nachgewiesen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Daten verfügbar.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine Daten.
12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine Daten.
12.4. Mobilität im Boden Keine Daten.
**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung** Keine Daten verfügbar.
12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

Component Name:

Deutsch Wassergefährdungsklasse : ID-Nummer 2198, Gefahrenklasse 1 -
schwach wassergefährdend

Dibutylsebacat

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

US EPA Waste -Nummer: Nicht gefährlich

**Abfall-Klassifizierung : (pro US-
Vorschriften)** Abfälle müssen mit Hilfe der in 40 CFR, Abschnitt 261 beschriebenen Methoden getestet werden, um festzustellen, ob sie zutreffenden Definitionen von Gefahrenmüll entsprechen.
HINWEIS : Generator ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Charakterisierung von Abfällen .
Staat gefährlichen Abfällen Vorschriften können erheblich von Bundes Vorschriften.

Abfallentsorgung: Entsorgen Sie dieses Material in Übereinstimmung mit Standard- Praxis zur Entsorgung von potenziell gefährlichen Stoffen nach Bedarf durch geltende internationale , nationale, regionale , staatliche oder lokale Gesetze . Nicht in Abwasserkanäle, in den Boden oder in andere Gewässer .
Bei der Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem European Waste Catalogue (EWC) verwendet werden. Beachten Sie, dass Entsorgungsvorschriften können auch leer Behälter und Geräte rinsates gelten .

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer Trifft nicht zu.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Chemicals, n.o.s. (Dibutyl Sebacate)
14.3. Transportgefahrenklassen Trifft nicht zu.
14.4. Verpackungsgruppe Trifft nicht zu.
14.5. Umweltgefahren Trifft nicht zu.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Keine Daten verfügbar.
NA Notfall Guidebook Zahlen: Trifft nicht zu. **IMDG EMS:** Trifft nicht zu.

SICHERHEITSDATENBLATT

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

OSHA Gefahren: **Gesundheit:** Nicht gefährlich **Physikalisch:** Nicht zutreffend.

WHMIS-Klassifizierung Dieses Produkt ist im Rahmen der Richtlinien gesetzlich reglementierter Produkte in Kanada nicht klassifiziert.

Chemische Inventurlisten
TSCA: Present
EINECS: 203-672-5
Kanada (DSL / NDSL): DSL
Japan: (2)-879
Korea: KE-09410
Australien: Present
Neuseeland: Present
China: Present
Philippinen: Present
Schweiz: G-3244

Neuseeland GHS Einstufung: Reproduktionstoxizität - Kategorie 2: H361 die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutter Verdacht. (Einverständnis: HSR003842); Spezifische Zielorgan -Toxizität - einmalige Exposition - Oral - Kategorie 2: H371 Kann die Blut beim Verschlucken und / oder blutbildenden Systems. (Einverständnis: HSR003842)

Japan GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

Korea (MOL) GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

Australien GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

Taiwan GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

Indonesien GHS Einstufung: In diesem Land nicht klassifiziert.

SARA 313: Nicht aufgeführt.

Component Name:
Nicht aufgeführt.

HMIS: H: 0 F: 1 R: 0 **NFPA:** H: 0 F: 1 R: 0 **OTHER:**

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze
unter Abschnitt 3: Nicht zutreffend.

Legend of Abkürzungen:

ACGIH = Amerikanische Konferenz auf staatlich-industriellen Hygieniker
CAS = Chemical Abstracts Service
CFR = Code of Federal Regulations
DSL / NDSL = Domestic Substances List / Non- Domestic Substances List
EG = Europäische Gemeinschaft
EINECS = European Inventory of Existing Chemical Substances Gewerbe
ELINCS = Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EU = Europäische Union
GHS = Global harmonisiertes System
LC = Lethal Concentration
LD = Lethal Dose .
NFPA = National Fire Protection Association.
NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health.
NTP = Nationale Toxikologie Programm .
OSHA = Occupational Safety and Health Administration
GR = Zulässige Grenzwerte für die Exposition .
RQ = meldepflichtige Menge .
SARA = Superfund Amendments and Reauthorization Act von 1986.
TLV = Threshold Limit Value .
WHMIS = Workplace Hazardous Materials Information System .

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die hierin enthaltenen Informationen ohne Gewährleistung jeglicher Art eingerichtet. Benutzer sollten diese Daten nur als Ergänzung zu anderen von ihnen eingeholten Informationen betrachten und müssen unabhängig davon bestimmen die Eignung und Vollständigkeit der Informationen aus allen Quellen, um die ordnungsgemäße Verwendung und Entsorgung dieser Materialien, die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern und Kunden zuzusichern. Die Empfänger werden gebeten, im Vorfeld der Bedarf zu bestätigen, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Umstände ist. Die hierin enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ersetzt alle früheren Ausgaben.

Überarbeitet am: 5 Nov 2010 Original-Datum der Ausgabe: December 1999

Herausgegeben von: Regulatory Management Department

Revision Einzelheiten Revised in all sections to GHS format.